Das Hartwig-Hesse-Quartier

Für Menschen. Mit Zukunft.

Hartwig-Hesse-Quartier

HARTWIG HESSE
STIFTUNG

Gepflegt leben

Hartwig Hesse, Gründer der Stiftung

Die Hartwig-Hesse-Stiftung

Eine Vision für eine gerechtere Zukunft: Seit 1826 setzt sich die Hartwig-Hesse-Stiftung für Menschen ein, die ohne Unterstützung von Armut betroffen wären. Vor fast 200 Jahren entwickelte der Stifter Hartwig Hesse ein modernes, innovatives Wohnkonzept für Witwen ohne finanzielle Absicherung: Hartwig Hesse's Witwen-Stift.

Vieles hat sich seitdem verändert – doch der Gedanke, der uns leitet, ist derselbe: Der Mensch steht im Mittelpunkt. Ein gepflegtes Leben, ohne finanzielle Sorgen, in einem schönen Umfeld und mit einer zugewandten Betreuung ist ein Menschenrecht.

Als gemeinnützige und mildtätige Stiftung ohne Gewinnorientierung haben wir immer etwas mehr Zeit zum Zuhören und Helfen. Wir sorgen für ein gemeinschaftliches Miteinander bei Spielenachmittagen, beim Frühstück, gemeinsamen Ausflügen und Konzertbesuchen. Immer ein bisschen mehr – das war der Anspruch von Hartwig Hesse, dem wir uns noch heute verpflichten.

„Das Kuratorium hat bewusst entschieden, das Grundstück Alexanderstraße nicht zu verkaufen, sondern in St. Georg zu bleiben, wie schon Hartwig Hesse es vorgemacht hat. Wir danken allen, die bei diesem Projekt geholfen haben."

Annette Teichler, 1. Vorsitzende Kuratorium

„Innovative Wohnprojekte wie das Hartwig-Hesse-Quartier ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben bis ins hohe Alter. Die Einbindung in eine generationenübergreifende Gemeinschaft spielt dabei eine wichtige Rolle."

Peter Tschentscher, Bürgermeister

„Damit so ein Projekt gelingt, müssen die Bauherren mutig, das Konzept gut und die Behörden unterstützend sein. Hier kam alles zusammen."

Steffen Berge, Architekt

„Vertrauen und gegenseitiger Respekt sind das Fundament für den gemeinsamen Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit."

Michael Groß,
AUG. PRIEN Bauunternehmung

„Hamburg ist eine Hochburg für Stiftungen, die den gesellschaftlichen Wandel vorantreiben und Zukunft gestalten. Dieses Quartier ist das beste Beispiel."

Dr. Tobias Behrens, Stattbau GmbH

Der Weg zum Quartier

Mit einer Party wurde eine Ära verabschiedet – und eine neue begrüßt: Im April 2016 hieß es Abschiednehmen von den alten Gebäuden des Witwen-Stifts in St. Georg. Das Herz vieler Bewohnerinnen hing an den Backsteinbauten aus den 50er Jahren. Doch sie waren marode, nicht barrierefrei und altersgerecht, ein Abriss war unausweichlich.

Das Konzept des Hartwig-Hesse-Quartiers wird in Hamburg begrüßt und international in Architektur- und Sozialstudiengängen als Vorzeigebeispiel für zukünftiges Integratives Wohnen im Alter angeführt.
Seit 2016 entstanden auf dem Gelände des ehemaligen Witwen-Stifts hochmoderne Wohnungen und Einrichtungen für Senioren. Im September 2017 feierte das Hartwig-Hesse-Quartier Richtfest, im August 2018 wurde der Komplex feierlich eröffnet.

Die Zukunft in den Blick zu nehmen und sie besser zu machen:
So handelte bereits der Stifter Hartwig Hesse im Jahr 1826. Mit dem neuen Hartwig-Hesse-Quartier bleiben wir dieser Devise treu.

Monika Rössig, Bewohnerin

„Ich habe sehr gern in den alten Gebäuden des Witwen-Stifts gewohnt. Aber man muss ja mit der Zeit gehen, nicht wahr? Meine neue Wohnung ist nun viel schöner und moderner. Ich fühle mich sehr wohl.“

Projektbestandteile

Der Kern des Angebotes ist das Wohnen mit Service (ehemals Betreutes Wohnen) für Senioren, analog zum Stiftungszweck der Förderung der Altenhilfe und Unterstützung bedürftiger Personen. Die altengerechten, barrierefreien Wohnungen, die überwiegend öffentlich gefördert sind, wurden speziell auf die Bedürfnisse der Nutzerinnen und Nutzer abgestimmt. Das Hartwig-Hesse-Quartier umfasst u.a. folgende Angebote und Einrichtungen:

- Senioren-Wohnen
- Wohnen in einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft
- Kindertagesstätte
- Baugemeinschaft für Familien mit Kindern
- Senioren-Wohngemeinschaft
- Gemeinschaftsflächen
- Ambulanter Pflegedienst
- Stiftungsverwaltung
- Quartierscafé
- Hand- und Fußpflege

„Ich finde es toll, dass eine traditionelle Stiftung innovative Projekte in der Altenpflege umsetzt. Als Praxisanleiterin kann ich meinen Schülern somit moderne Wohnformen für Menschen mit Hilfebedarfen direkt zeigen. Ich selbst möchte im hohen Alter gern mal in so einer Anlage wohnen."

Romana Krause, Mitarbeiterin

Aus unserer **langen Tradition** heraus gestalten und entwickeln wir die Hartwig-Hesse Stiftung **zeitgemäß** und **innovativ** mit dem Ziel, den von uns betreuten und bei uns arbeitenden Menschen ein **gepflegtes Leben** zu ermöglichen.

Spenden

Es gibt viele Wege, die Arbeit der Hartwig-Hesse-Stiftung zu unterstützen: einmalige und regelmäßige Spenden, Themenfonds, Sachspenden, Anlassspenden, Vermächtnis- und Unternehmensspenden.

Wenn Sie unsere gemeinnützige Arbeit finanziell begleiten und fördern möchten, freuen wir uns sehr!

Jobs

Das Hartwig-Hesse-Quartier sucht Sie! Aktuell suchen wir viele neue Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen: von Pflegefachkräften und -helfern über Gesundheits- und Pflegeassistenzen bis hin zu Verwaltungs- oder Küchenkräften.

Informieren Sie sich gern auf unserer Website, oder melden Sie sich direkt bei uns!

HARTWIG HESSE
STIFTUNG

Hartwig-Hesse-Stiftung · Alexanderstraße 29 · 20099 Hamburg
Tel.: 040 25 32 84-0 · Fax: 040 25 32 84-29
www.hartwig-hesse-stiftung.de · info@hartwig-hesse-stiftung.de

(Bildquelle Bürgermeister Peter Tschentscher, Senatskanzlei Hamburg / Bina Engel)